

Mittags 11½ Uhr.

Sonntag, den 22. Januar 1911:

Mittags 11½ Uhr.

Siebzehnte Sonntagsfeier
Dichter-Matinee:
Horaz

Einführende Worte. Herbert Eulenberg.
Horaz und Lydia, ein Liebesdialog (übersetzt von W. Binder.)
 Herbert Hübner, Else Koop.
Oden An Dellius (II, 3, übersetzt von Emanuel Geibel)
 An die Römer (III, 6, übersetzt von Ernst Günther)
 An Cloe (I, 23, übersetzt Johann Heinrich Voss)
 George Schnell.
Das Lob des Landlebens, Epode (übersetzt von Ernst Günther)
Die Epistel an sein Buch, (I, 20, übersetzt von C. M. Wieland)
 George Schnell.
Ulysses und Tiresias, eine Satire in Dialogform (übersetzt von Hugo Blümner.)
 Ulysses, Herbert Hübner, Tiresias, Fritz Reiff.
Integer vitae, (gesungen von einem Männerchor).
 Leitung der Matinee: Ernst Leopold Stahl.

Nachmittags 3 Uhr:

(Zu dieser Vorstellung sind bereits alle Eintrittskarten verkauft.)

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer . . . Fred Rösselmann
 Seine Frau Elsa Dalands
 Trude, beider Tochter Ellinor Büller
 Georg v. Hartwig, Baumeister,
 Vogelreuters Neffe Franz Everth
 Marikke genannt Heimchen,
 Pflegetochter im Vogelreuter-
 terschen Hause Helene Robert
 Die Weszkalnene Johanna Platt

Haffke, Hilfsprediger Walter Steinbeck
 Plötz, Inspektor August Weber
 Die Mamsell Hilde Hansen
 Eine Dienstmagd Henny Herz

Zeit: Ende der achtziger Jahre.

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Littauen gelegene Gut Vogelreuters.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Kassenöffnung 2 Uhr.

Ende der Vorstellung 5¼ Uhr.

Abends 7½ Uhr:

„Politischer“ Abend
 zur Feier der Gegenwart von Serenissimus.

Stichwahl

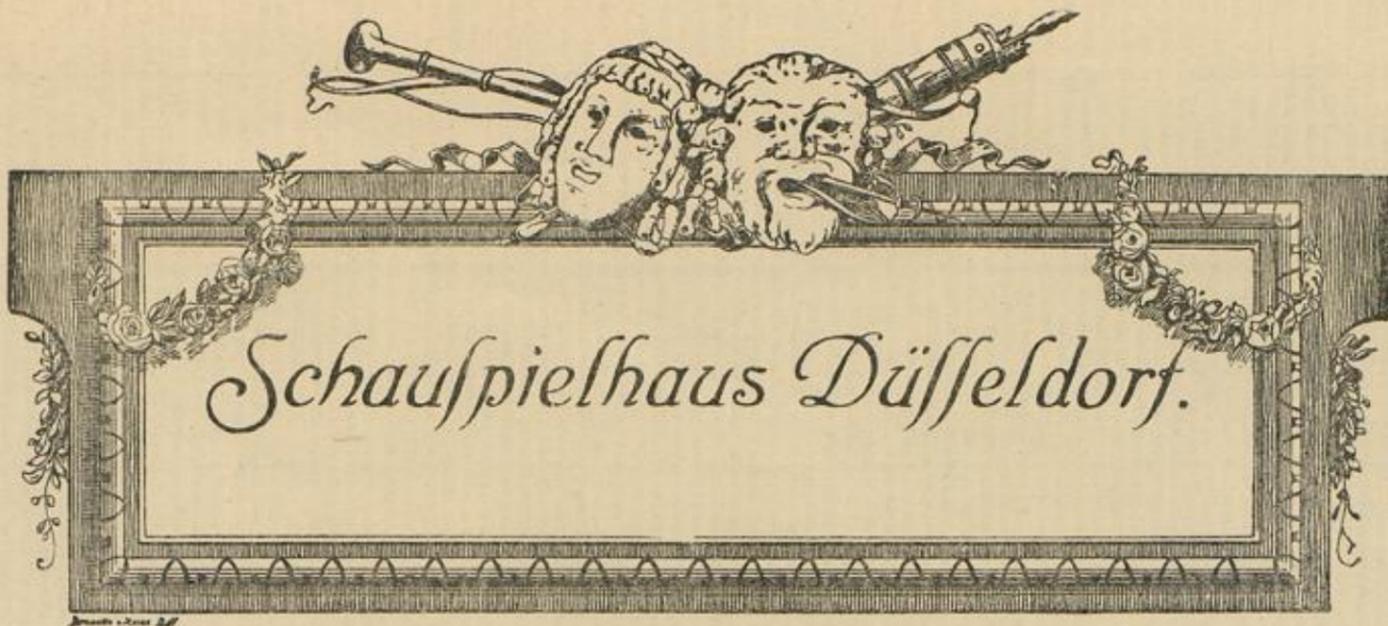
Burleske von Max Dreyer.

I. Klasse

Bauernschwank in einem Akt von Ludwig Thoma.

Kurmärker und Picarde

Ländliches Genrebild mit Gesang und Tanz von Louis Schneider.



Mittags 11½ Uhr.

Sonntag, den 22. Januar 1911:

Mittags 11½ Uhr.

Siebzehnte Sonntagsfeier
Dichter-Matinee:
Horaz

Einführende Worte. Herbert Eulenberg.
Horaz und Lydia, ein Liebesdialog (übersetzt von W. Binder.)
 Oden An D... Koop.
 An d... (ünther)
 An Cloe (L... Schnell.
Das Lob d... (nst Gün-
Die Episte... (M. Wie-
 land) Schnell.
Ulysses un... (übersetzt
 von l... z Reiff.
Integer vit... (L...

(Zu dieser Vorstellung

trittskarten verkauft.)

Joha
 Schauspiel in 4

euer
 n Sudermann.

Vogelreuter, Gutsbesitzer . . . Fred Röss
 Seine Frau Elsa Dalan
 Trude, beider Tochter Ellinor Bü
 Georg v. Hartwig, Baumeister,
 Vogelreuters Neffe Franz Eve
 Marikke genannt Heimchen,
 Pflgetochter im Vogelreu-
 terschen Hause Helene Ro
 Die Weszkalnene Johanna P

rediger Walter Steinbeck
 or August Weber
 Hilde Hansen
 gd Henny Herz
 eit: Ende der achtziger Jahre.
 ung: Das in Preußisch-Littauen gelegene
 Gut Vogelreuters.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Paus

ause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Ende der Vorstellung 5¼ Uhr.

zur Feier

St

l.

Bauerns

Kurme

Ländliches Genrebild mit Gesang und Tanz von Louis Schneider.

ssimus.

nl

e

oma.

carde